

Europäisches Patentamt **European Patent Office** Office européen des brevets



① Veröffentlichungsnummer: 0 391 110 A3

(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(21) Anmeldenummer: 90105020.3

(51) Int. Ci.5: **D01H** 15/013

(22) Anmeldetag: 16.03.90

3 Priorität: 22.03.89 CH 1057/89 22.03.89 CH 1055/89 28.03.89 CH 1122/89 28.03.89 CH 1121/89

43 Veröffentlichungstag der Anmeldung: 10.10.90 Patentblatt 90/41

 Benannte Vertragsstaaten: CH DE ES FR GB IT LI

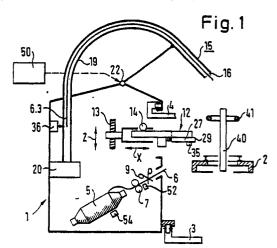
(®) Veröffentlichungstag des später veröffentlichten Recherchenberichts: 02.01.91 Patentblatt 91/01 (1) Anmelder: MASCHINENFABRIK RIETER AG Postfach 290 CH-8406 Winterthur(CH)

(72) Erfinder: Slavik, Walter Stadacherstrasse 48 CH-8320 Fehraltorf(CH) Erfinder: Graber, Werner Strohwiesstrasse 18 CH-8810 Horgen(CH) Erfinder: Schreiber, Manfred Churfirstenstrasse 12 CH-8810 Horgen(CH)

(74) Vertreter: Dipl.-Phys.Dr. Manitz Dipl.-Ing.Dipl.-Wirtsch.-Ing. Finsterwald Dipl.-Phys. Rotermund Dlpl.-Chem.Dr. Heyn B.Sc.(Phys.) Morgan Robert-Koch-Strasse 1 D-8000 München 22(DE)

- (SV) Verfahren und Vorrichtung zum Einfädeln eines an einem Garnträger angewickelten Fadens in einer spinnmaschine.
- 57 Zum Einfädeln eines Fadens von einem Kops in Fadenführungselemente einer Ringspinnmaschine wird der vom Kops ausgehende Faden (6.1) mit seinem freien Ende in einem elastisch wirkenden Rückhaltespeicher (15) gehalten und gegen den stillstehenden Garnträger (40) gespannt. Das eingespannte Fadenstück (6.1) wird auf der Seite des Garnträgers (40) in einer definierten Position (25) unmittelbar oberhalb des Spinnrings (23) gestützt und mit Hilfe der gesteuert positionierbaren Mündung (16) des Rückhaltespeichers (15) tangential zum Spinnring (23) und in einer Neigung ("alpha") gegenüber der Ebene des Spinnrings (23) an den Spinnring herangeführt. Anschliessend wird der Läufer (24) aus dem Bereich der tieferliegenden Einspannstelle des Fadenstücks (6.1) in Richtung der höherliegenden Einspannstelle auf den Faden aufgeschleppt. Durch die gesteuerten Bewegungsabläufe ergibt sich eine hohe Präzision der Fadenführung

beim Einfädeln und damit ein besonders hoher Erfolg. Das Verfahren lässt sich in automatisch ablaufende Anwickel- und Ansetzvorgänge integrieren.



EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

EP 90 10 5020

	EINSCHLÄGIG			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokumer der maßgeblich	nts mit Angabe, soweit erforderlich, hen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.5)
A	GB-A-1 189 528 (LE * Seite 5, Zeile 12! 51; Figuren 9-13 *	ESONA CORP.) 5 - Seite 6, Zeile	1,4	D 01 H 15/013
A	DE-A-2 361 969 (ZII GmbH) * Anspruch 1 *	NSER TEXTILMASCHINEN	17-19	
A	DE-A-2 501 338 (SA * Seite 10, Zeile 3 16 *	CO-LOWELL CORP.) 1 - Seite 14, Zeile	17	
A	EP-A-0 303 201 (ZI GmbH) * Spalte 2, Zeilen	NSER TEXTILMASCHINEN 29-37 *	17	
A	PATENT ABSTRACTS OF JAPAN, Band 12, Nr. 462 (C-549)[3309], 5. Dezember 1988; & JP-A-63 182 424 (TEIJIN LTD) * Das ganze Dokument *		17	RECHERCHIERTE _
A	DE-A-2 612 660 (CO * Seite 41, Zeile 2 1; Figuren 20,21 *	GNETEX S.p.A.) 1 - Seite 42, Zeile	17	D 01 H
Der	vorliegende Recherchenbericht wur	de für alle Patentansprüche erstellt		
Recherchemort Abschlußdatum der Recherche Prüfer DEN HAAC 18-10-1990 HOEFER W.D.				
DEN HAAG 18-10-1990 HOEFER W.D.				ILN W.D.

KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE

- X: von besonderer Bedeutung allein betrachtet
 Y: von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie
 A: technologischer Hintergrund
 O: nichtschriftliche Offenbarung
 P: Zwischenliteratur

- T: der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze
 E: älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder
 nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist
 D: in der Anmeldung angeführtes Dokument
 L: aus andern Gründen angeführtes Dokument

- &: Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument



<i>9</i> '				
	GEE	BÜHRENPFLICHTIGE PATENTANSPRÜCHE		
Die	vorliege	nde europäische Patentanmeldung enthielt bei ihrer Einreichung mehr als zehn Patentansprüche.		
		Alle Anspruchsgebühren wurden innerhalb der vorgeschriebenen Frist entrichtet. Der vorliegende europäische Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt.		
		Nur ein Teil der Anspruchsgebühren wurde innerhalb der vorgeschriebenen Frist entrichtet. Der vorliegende europäische Recherchenbericht wurde für die ersten zehn sowie für jene Patentansprüche erstellt für die Anspruchsgebühren entrichtet wurden,		
		nämlich Patentansprüche:		
		Keine der Anspruchsgebühren wurde innerhalb der vorgeschriebenen Frist entrichtet. Der vorliegende euro- päische Recherchenbericht wurde für die ersten zehn Patentansprüche erstellt.		
 x	. MA	NGELNDE EINHEITLICHKEIT DER ERFINDUNG		
Na	ob Auffs	issung der Recherchenabteilung entspricht die vorliegende europäische Patentanmeldung nicht den Anforde- die Einheitlichkeit der Erfindung; sie enthäit mehrere Erfindungen oder Gruppen von Erfindungen,		
		Patentansprüche 1-16: Verfahren zum Einfädeln eines Fadens in Fadenfuhrungselemente.		
	2.	Patentansprüche 17-28: Verfahren zur Fadenmanipulation an eines Ringspinnmachine.		
		• .		
	x	Alle weiteren Recherchengebühren wurden innerhalb der gesetzten Frist entrichtet. Der vorliegende euro- päische Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt.		
		Nur ein Teil der weiteren Recherchengebühren wurde innerhalb der gesetzten Frist entrichtet. Der vorliegende europäische Recherchenbericht wurde für die Teile der Anmeldung erstellt, die sich auf Erfindungen beziehen, für die Recherchengebühren entrichtet worden sind.		
		nämlich Patentansprüche:		
		Keine der welteren Recherchengebühren wurde innerhalb der gesetzten Frist entrichtet. Der vorliegende euro- päische Recherchenbericht wurde für die Teile der Anmeldung erstellt, die sich auf die zuerst in den Patent- ansprüchen erwähnte Erfindung beziehen,		
- 1		nämlich Patentansprüche:		